

RS OGH 1955/6/22 3Ob320/55, 8Ob168/69, 5Ob559/79, 3Ob601/89, 3Ob113/19t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.06.1955

Norm

ABGB §1500

Rechtssatz

Im Vertrauen auf das öffentliche Buch handelt, wer die Abweichung des Buchstandes von der außerbücherlichen Rechtslage nicht kennt.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 320/55
Entscheidungstext OGH 22.06.1955 3 Ob 320/55
- 8 Ob 168/69
Entscheidungstext OGH 16.09.1969 8 Ob 168/69
Beisatz: Aus dem Vorhandensein eines Gehsteiges muß noch nicht auf ein fallweise ausgeübtes Fahrtrecht geschlossen werden. (T1)
- 5 Ob 559/79
Entscheidungstext OGH 16.10.1979 5 Ob 559/79
- 3 Ob 601/89
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 3 Ob 601/89
Veröff: JBl 1991,444 = SZ 63/35
- 3 Ob 113/19t
Entscheidungstext OGH 29.08.2019 3 Ob 113/19t
Vgl; Beisatz: Geschützt ist immer nur das Vertrauen auf den Grundbuchsstand, nicht aber auf außerbücherliche Umstände; diese können allenfalls den guten Glauben zerstören. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1955:RS0034831

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.10.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at